

Dekonomie zuerst.

Alle Mehle mögen Ihnen gleich sehen, aber dieses ist, weil Sie nie aus der allgemeinen Klasse kamen.

Es giebt eines, das weder ausfieht, fühlt, backt oder schmeckt wie die gewöhnliche Sorte.

Es ist das Mehl der Dekonomie—es langt weiter und speiset mehr.

King Midas FLOUR

Das theuerste Mehl in Amerika, und werth alles, was es kostet.

Shane Bros. & Wilson Co.
Scranton Office: 33 Lackawanna Avenue.

Es ist Eisenwaren—wir haben es.

Der Sterling hat Bequemlichkeiten, die in keinem anderen Kochofen gefunden werden.

Der Sterling Kochofen wurde von einer Frau entworfen und aus diesem Grunde hat er so viele ergiebige Eigenschaften. Es ist der bequemste Kochofen, der je für die Hausfrau gebaut wurde.

Das ist das erste Ding, welches Eindruck auf Sie macht bei der Besichtigung des Sterling—seine wunderbare Bequemlichkeit. Hinter jedem Sterling steht ein „Garantie-Bond“, der Ihnen vollständige Zufriedenheit garantiert.



Weeks Eisenwaren Company,
119 N. Washington Avenue.

Organisirt in 1889

—vor nur 26 Jahren—hat die Traders National einen Rekord für gleichmäßiges und beständiges Wachstum. Depositen sind insgesamt jetzt über vier und eine halbe Million Dollars—sie haben sich mehr als verdoppelt in den letzten sechs Jahren—and sie wachsen immer noch.

Traders National Bank,
Ecke Wyoming Avenue und Spruce Straße.
„Gefälligste unsere Lösung.“

Edw. Siebeker, Deutscher Grocer

Importierte deutsche Spezialitäten
Spezialitäten für
Fische und Käse.

530 Lackawanna Avenue.

Stadt und County.

KRAMER BROS.,
„Ein Mann Eaten, wo Frauen einzukaufen lieben.“

Billich qualifiziert, um zufriedenstellend auszufastieren jeden Mann in den feinsten Frühjahrs Kleidern, die man je sah.

Frühjahr Schuhe, Hemden und Hüte.
825 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Gegründet 1871.
Der schweigsame Theilhaber
jedes Mannes oder Frau in dieser Nachbarschaft, welche verdienen, sollten die 3% Interessen sein, die auf allen Einlagen in unserm Spar-Depotement bezahlt werden.

County Savings Bank,
506 Spruce Straße,
Court House Square.

Ein gutes Einreibemittel sollte in keinem wohlregulierten Haushalt fehlen. Dr. Richter's **Pain-Expeller** erweist sich seit vierzig Jahren unter Tausenden auf der ganzen Welt großer Beliebtheit. 25c und 50c in Apotheken. Nur echt mit Winkler.
F. AD. RICHTER & CO.,
(Aus Rudolstadt, Thüringen).
14-20 Washington Str., New York.

—Der allbekannte Karikaturist Will Steinte ist von seiner Gattin mit einem Töchterchen beschenkt worden.

—Die Damenaktion des Scranton Liederknaben hat heute Nachmittag im Casino einen Kaffee-Klatsch ab.

—Mayor Jermyn ersuchte gestern den Superintendenten der Brände H. F. Herber um seine Resignation, welche am 1. April in Kraft treten soll.

—Mayor E. W. Jermyn kündete am Freitag seine Kandidatur als Delegat zum republikanischen Nationalkonvention an, welcher im Juni in Chicago stattfindet.

—Der Passfuhrmann George W. Brown, dessen Automobil gestern Morgen stark beschädigt wurde, als Morris T. Miller's Automobil an Sechster Avenue in dasselbe krachte, strengte am Dienstag gegen Miller eine Klage für \$500 Entschädigung an.

—Als der Blechschmied Ben F. Coons von Washington Avenue am Montag Vormittag mit zwei Arbeitern das Dach der Zweiten Presbyterianischen Kirche reparierte, stieß eine herabstürzende Schneemaschine die Leiter um, auf der Coons stand, und er wurde in einem Bogen 30 Fuß zur Erde geschleudert, landete aber so glücklich, daß er mit einigen Körperverletzungen entkam. Er war immerhin ein knappes Entkommen.

Lackawanna Zweig
Morgen (Freitag) Abend findet wieder die regelmäßige Monatsversammlung des Lackawanna Zweiges im Liederknaben Casino an Adams Avenue statt. Es sollten sich sämtliche Mitglieder und Vereinedelegaten zu dieser Sitzung einstellen, denn in Anbetracht des bevorstehenden Frühjahrs wird es an der Zeit sein, Vorkahrungen dafür zu treffen und näheres in Verbindung mit dem Part festzustellen. Auch in anderer Weise sollte sich die Sitzung als interessant erweisen.

—In dem Keller des Gebr. Hines Grocerladens an der Ecke von Mulberry Straße und Monroe Avenue gab es Sonntag Morgen einen Brand, der vor seiner Bewältigung einen Schaden von etwa \$500 anrichtete. Der Brand soll durch die nachlässige Handhabung von Zündhölzern verursacht worden sein.

—Das am Dienstag Nacht von dem Scranton Liederknaben veranstaltete Familien-Konzert gestaltete sich zu einem sehr gelungenen, denn nicht allein war der Besuch derselben ein starker, sondern die musikalischen Leistungen waren vorzüglich, was ja die Hauptsache bei einem Konzert ist. Der jugendliche Lorington Waffins, Knabenopernsänger, welcher zum ersten Male in einem Liederknaben-Konzert erschien, befiel eine schöne Stimme, die bei seinen Vorträgen zur vollen Geltung gelangte, sobald er mit stürmischem Beifall begrüßt wurde. Herr F. H. Wilmayer, der Violinist des Abends, ist Konzertmeister des Scranton Symphonie Orchesters und als einer der besten Violinisten der Umgegend bekannt, daher ist es nicht zu verwundern, daß dessen Vorträge brillante waren; die gebührende Anerkennung wurde seitens der Zuhörer mit sehr lebhaftem Beifall bezeugt. Das der Männerchor des Vereins unter dem neuen Dirigenten, Prof. John T. Waffins, beständiger Fortschritt erzielt, ergab sich wiederum bei dieser Gelegenheit. Die gefühlvolle Wiedergabe des Gefanges ist immerhin das wichtigste, wenn auch der Zahl und einheitliche Zusammenwirken nicht fehlen darf. In allen drei Punkten war ein Fortschritt zu verzeichnen, aber speziell in ersterem, die Leistung des Männerchors zu einem wirklich gelungenen machend. Alles was bezeugt der stürmische Beifall die Anerkennung der Zuhörer. Nach Schluß des genugsamen Konzertes folgte ein flottcs Tanztragnen.

Stadtrath

Der frühere städtische Assessor W. D. Jenkins stellte sich Freitag in der Sitzung des Stadtrathes ein und übergab jene Bittschrift ohne Unterzeichner, welche die Stadt vor Entschädigungsforderungen bewahren sollte, die möglicherweise entstehen würden, wenn die Abweilungslinie an Nord Main Avenue wieder normal gemacht werden würde. Jenkins erklärte, daß es die Grundbesitzer verzeihen, ihr Recht, irgend jemand zu verlegen, aufzugeben. Sowohl machte dann den Vorschlag, daß der Stadtrath mitteilen soll, ob die Peoples Real Estate Company gehalten werden kann, wenn die Straße normal gemacht und dann wieder beschlagnahmt werden sollte.

Der Stadtrath erklärte in Antwort auf eine Resolution, daß die Stadt ungewissheit das Recht habe, Abspalten zu einem bestimmten Preis zu verkaufen, daß es aber fraglich sei, ob diejenigen, die Kontrakte für Pfasterungen erhalten, gemungen werden können, ihr Abspalten von der Stadt zu kaufen.

Mayor Jermyn, der mit verschiedenen Beamten zu einer Konferenz erschienen war, erklärte, daß in betreff der städtischen Jubelfeier nichts bestimmtes unternommen werden könne, bis die Geldbewilligung gemacht ist, jedoch die Feier aus Alten Heim Woche, industrieller Ausstellung und Staatskonvent der Feuerwehrleute bestehen soll.

Pläne zur Verbesserung des neuen Erholungsplatzes, Weston Field, wurden vorgelegt und erörtert, aber kein Beschluß gefaßt, da man zuerst einen Kostübertrag haben will.

Dunmore.

—Den Eheleuten Arthur J. Conrad von Troop Straße ist eine Tochter geboren worden.

—Durch einen Brand, der in letzter Nacht in dem Grocerladen des J. Schwarz an Troop und Keene Straße entzünd und auch oben auf in die Wohnungen von Michael Ferguson und James Dudas drang, wurde das Gebäude stark beschädigt und ein Schaden von etwa \$1,000 angerichtet.

Eins von beiden.
Polizeikommissär (bei der Vernehmung, um alten Spitzhaken): Was der Kerl für schöne Bahne hat! Sind die echt — oder gestohlen?

Guterläutert.

Vater: Was ist denn eigentlich ein „Perpetuum mobile“?
„Das ist so'n Ding, wie Mutterns Zunge!“

Auf dem Trodeken.



Käufer: Wer ist denn dieser Mann, der da auf dem Bilde auf dem Trodeken sitzt?
Maler: „Das bin ich, verehrter Herr — wirklich ein treffendes Bild!“

Von der Südseite.

—Den Eheleuten George Bierwirth von Willom Straße ist ein Sohn geboren worden.

Andrew Gaughan von Süd Troing Avenue wurde Montag Nacht um neun Freihühner bestohlen.

Der Konfektladen des James Bindane an Cedar Avenue wurde letzte Woche um \$4 in Waargeld und \$15 an Waaren beraubt.

Die Conrad Mayer Apotheke an Pittston Avenue wurde Donnerstag Nacht von einem Einbrecher um Waaren im Werth von \$15 beraubt.

Frau Kathryn Conklin und Charles J. Sandler wurden letzten Donnerstag durch Pastor August Fischer von der ev. luth. Zion's Gemeinde als ein Ehepaar eingetraget.

Fräulein Corinne Klauwitzer von Pittston Avenue und Lester H. Diehl von Luzerne Straße wurden Samstag zu Stroudsburg durch Pastor T. W. Shepy als Ehepaar eingetraget.

Ein Weibchen des Nam. F. Vaughan an Saguam Straße, von der Thomas Marraz Familie bewohnt, wurde gestern Morgen durch einen Brand zerstört, mit einem Verlust von \$3,000.

Im Alter von 54 Jahren verstarb in seiner Wohnung an Süd Webster Avenue am Samstag Morgen Albert Fom, den die Witwe und sechs Kinder überleben. Die Beisetzung fand Dienstag im Pittston Avenue Friedhof statt.

Von vier Stiebs von Maple Straße, der zwei Männer — Michael Selinsky von Süd Washington Avenue und Joseph Burt von Locust Straße, angriff und mit Stahlhämern verlegte, mußte am Montag für ein Erscheinen vor Gericht \$1,000 Bürgschaft stellen.

In der Dienstag Nacht abgehaltenen Jahresversammlung der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde wurden A. G. John Schuer und John Lewert als Aelteile, und John A. Frickel und Peter Kellerman als Trustees erwählt. Die vorgelegten Berichte zeigten, daß die Gemeinde gedeiht.

Wayne County.

Honesdale. — Frau Maria Krang, Gattin des Fred. Krang von Union Hill, ist vorletzten Mittwoch im Alter von 60 Jahren einer zweischendlichen Krankheit erlegen. Die Beisetzung erfolgte Freitag im luth. Friedhof. — In der Wohnung seiner Tochter zu Forest City ist am Sonntag Henry Kieffer sen. gestorben, der vor 80 Jahren in Württemberg geboren wurde und früher eine Bauerei in Oregon Township betrieb. Er wird von der Tochter und zwei Söhnen überlebt. Die Beisetzung fand gestern dahier statt.

Nord Scranton.

—Gertrude J., die 12jährige Tochter der Eheleute Joseph Hammerle von Capose Avenue, ist gestern Nachmittag nach längerer Krankheit gestorben.

—Die William Ferrel Wohnung an Erie Avenue und Ferdinand Straße ist letzte Nacht durch einen Brand nahezu vollständig zerstört worden, mit einem Verlust von \$1,000.

—Zwei Hühnerställe an Race Straße wurden letzte Donnerstag Nacht beraubt. Frau Coster verlor fünfzehn Hühner im Werth von \$18, Frau Widdleton zwanzig im Werth von \$25.

Wilkes-Barre Notizen.

—Ein neues Feuerweh und Polizei Alarmsystem, dessen Installation \$16,000 kostete, ist gestern hier in Operation gesetzt worden.

—Neun Familien wurden Sonntag Nacht zu Plains heimathlos gemacht und ein Schaden von \$11,000 angerichtet, als ein überbelegter Ofen drei doppelt Wohnhäuser in Brand setzte und sie verbrannte.

—Der 21 Jahre alte Plumberlehrling John Hanagan stürzte gestern Vormittag durch ein Dberlicht in Nelson's Weggerer an Nord Main Straße, dabei Verletzungen erhaltend, welche seinen Tod verursachten.

—Die Postamt Zweigstation in der Viehle Drucker am Public Square wurde früh Montag Morgen von Einbrechern besucht, welche die Geldspinde sprengten und um \$800 in Waargeld und Briefmarken beraubten. Dies ist die zweite Veranbarung der Station innerhalb einem Jahre.

Pittston.

—Der 48 Jahre alte Henry Dempsey von der Oregon Niederlassung ist gestern Vormittag im No. 5 Schacht der Pennsylvania Kohlen Company zu Interzeman von einem Karren zerdrückt und getödtet worden.

—Durch einen Zusammenstoß zwischen einem Frachtzug und einer Lokomotive der Valley Valley Eisenbahn zu Corton am Samstag Nacht wurde der Lokomotivleiter Luther Wildrick von Sayre unter den Rädern gefangen und getödtet, während William Wumaw von Corton sich ihm verbrüht wurde.

—Die zwei Revolver, mit welchen John Weis vorletzte Montag Nacht zu Durche ermorde wurde, sind Montag Nachmittag in der Wohnung des Luigi Borgia an Thompkins Straße aufgefunden worden. Sie werden bei der Prozeßführung des des Mordes angeklagten Sam Salvo, Louis Comp und Vincenzo Terito als Beweismaterial fungieren.

Steuerfreie
Vierte 5% Deutsche Kriegsanleihe
unfälschbar bis 1921
Zinsen zahlbar Januar und Juli.
Neue Deutsche 4 1/2% Reichs-Schatzscheine
rückzahlbar zum Nennwert durch jährliche Auslosung in 10 Serien, beginnend in 1923
Zinsen zahlbar Januar und Juli.

Wir offerieren—bis auf Weiteres—diese neuen Anleihen der Deutschen Regierung zu den folgenden, sehr billigen Preisen und zwar:
1000 Mark Kriegsanleihe \$187.50
1000 Mark Reichs-Schatzscheine \$180.—
abzüglich der Zinsen vom Tage der Bezahlung bis zum 1. Juli.
erner
Dritte steuerfreie 5 1/2% Oesterreich. Kriegsanleihe
rückzahlbar am 1. Oktober 1930
1000 Kronen \$125.—
Dritte steuerfreie 6% Ungarische Kriegsanleihe
unfälschbar bis 1921
1000 Kronen \$130.—
Bei Kauf liefern wir unter Interim-Zertifikat, das wir nach Eintreffen der Original Stücke aus Europa speisefrei umtauschen.
Auf Wunsch liefern wir die Original-Stücke an irgend eine Bank oder Privatperson in Deutschland, Oesterreich oder Ungarn.

Zimmermann & Forshey,

Mitglieder der New Yorker Aktien-Börse,
9 & 11 Wall Street New York 9 & 11 Wall Street

Hochgradige Anlagen

erfreuen sich Nachfrage, auszuführen der erhöhten Verdienste in nahezu jeder Linie von Geschäften. Preise werden unzweifelhaft höher gehen für konservative Ausgaben, und nach unserer Meinung
ist jetzt die Zeit zur Anlage.
Fragt uns für hochgradige Offerten.

Brooks & Co.,

Anlage Bankiers, Mitglieder der New York Stock Exchange,
Scranton, Pa. Wilkes-Barre, Pa. Binghamton, N. Y.

Süde Park Notizen.

—Joseph Dubiel von Scranton Straße, der sich schuldig bekannte, aus der William Schulz Wirtschaft an Farr Straße ein Taschenbuch mit \$25 gestohlen zu haben, wurde Freitag in Ermangelung von \$300 Bürgschaft ins Gefängnis gefaßt.

—Der vor einiger Zeit durch einen Lebensunfall blingemachte Herrman Halberg ist von seinen Mitarbeitern und schwedischen Voten in dem Hotel hatten ein knappes Entkommen.

—William L. Davis, Präsident der Westside Bank und auch prominent an anderen Unternehmungen beteiligt, ist Sonntag Morgen in seiner Wohnung an Walburn Straße nach mehrmonatlicher Kränklichkeit im Alter von 66 Jahren gestorben, nachdem er Dienstag zuvor noch von der Krampfleidenung ergriffen worden war.

—Die W. K. Dame Apotheke an Nord Main Avenue geriet Samstag Nacht zum vierten Male innerhalb drei Monaten in Brand und ehe die Feuerwehr die Flammen unter Kontrolle hatte, war durch den dichten Rauch ein Schaden von etwa \$2,000 angerichtet. Die Polizei erklärte nach einer Untersuchung, daß Brandstiftung vorliegt.

—John H. Hoffmann, ein Veteran des Bürgerkrieges und für lange Jahre äußerer Vormann der Hampton Lodge, ist Samstag Vormittag in seiner Wohnung an Walburn Straße im Alter von 70 Jahren an den Folgen eines Schlaganfalles gestorben, von welchem er vor zwei Wochen betroffen worden war. Er wird von der Witwe, einer Tochter und zwei Söhnen überlebt. Die Beerdigung erfolgte gestern im Walburn Straße Friedhofe.

—Die deutsche Pianistin, Frau Barbara Gahn von Zweiter Straße, seit den letzten 57 Jahren in jener Nachbarschaft wohnhaft, ist am Samstag Nacht im Alter von 82 Jahren durch den Tod abgerufen worden. Die Verstorbene erfreute sich stets der besten Gesundheit, denn bis vor etlichen Wochen war sie nie krank und nahm auch keine Medizin. Sie wird von dem Sohn John und den Töchtern Frau J. J. Hildebrand, Frau S. B. Reiner und Frau Charles Gomer, sowie der Schwester Frau August Krause überlebt. Die Beisetzung erfolgte Dienstag Nachmittag im Dunmore Friedhofe, nach einem Trauerdienst im Hause, den Pastor August Fischer leitete.

Von Petersburg.

—Den Eheleuten Benjamin Weber von Prescott Avenue ist ein Sohnlein geboren worden.

—Die Frank Kaufmann Wohnung an Prescott Avenue wurde am Freitag Nachmittag von Einbrechern durchsucht, die ein Paal erbrachten und um \$32 beraubten.

—Fräulein May Connolly von Spencer Straße wurde Freitag Nacht an Watrous Straße von einem jungen Kerl überfallen, der ihr zuerst eine Handvoll Schnee ins Gesicht warf und ihr dann die Handtasche mit etwas über \$8 entriß.

Aus dem oberen Thale.

(Archibald Correspondenz.)
—Fräulein Mildred Forschner von Jermyn und Paul Branning von Gault, Pa., find Samstag als Ehepaar eingetraget worden.

—Das alte, historische Nelson Haus zu Oliphant wurde gestern Morgen durch einen Brand ausgebrannt und ein Schaden von \$20,000 angerichtet. Verschieden Personen in dem Hotel hatten ein knappes Entkommen.

(Carbondale Correspondenz.)
—Der Bergmann Jakob Leje ist am Samstag in der Tappan Lodge von Carbondale einer frühzeitig erfolgten Begegnung so schauerhaft verstimmt worden, daß er mehrere Stunden später im Hospital den Verletzungen erlag.

—Michael F. Quinn, welcher sich als Wahlrichter im Süd District von Carbondale der Fällung des Wahlresultats schuldig machte, ist am Samstag zu sechs Monaten Gefängnis verurtheilt worden, auch verliert er für vier Jahre sein Stimmrecht und Werdigung zu einem Amte.

Der Mann, der den Schlaf erfand.
„Gott segne den Menschen, der den Schlaf erfand.“ soll Sanson Banza gesagt haben. Und dies ist treffend gesagt, denn tiefer, gesünder Schlaf ist wirklich ein Pfand der Ruhe und Erholung, in welchem sich das ermüdete Hirn und der erschöpfte Körper wieder lädren. Bester, ruhiger Schlaf begleitet stets eine gute Gesundheit. Herr U. Bernas, 54 Roosevelt St., New York City, beehrte dies unlängst in einem Briefe. Er schreibt: „Vor etwa zwei Jahren wurde ich krank; ich litt an Kopfschmerz und Schmerzen im ganzen Körper. Ich konnte nicht schlafen, und arbeiten war außer Frage. Viele Aerzte wurden konsultirt, aber keiner war imstande, zu helfen. Ich hörte dann von dem Alpenkräuter und besorgte es mir. Dieses können die wunderbare Wirkung nicht beschreiben, die es in meinem Fall hatte. Innerhalb eines Monats war ich gesund; die Schmerzen waren verschwunden; ich hatte Appetit zum Essen und konnte jeden Tag arbeiten; ich erfreue mich wieder eines festen, erfrischenden Schlafes.“ Forn's Alpenkräuter tat für mich, was kein Arzt hatte tun können.“

Laufende haben die bewährten Eigenschaften dieses alten Kräuterheilmittels besungen. Kein Fall war so schwer, kein Leiden so schlimm, daß es nicht diese gebracht hätte. Wird nicht in Apotheken verkauft. Spezialagenten liefern es den Leuten direkt vom Laboratorium der Hersteller: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 So. Hoyle Ave., Chicago, Ill.

Wie können Druckarbeiten in der Stadt, ist die Office des „Wochenblatt.“

Wir auch Tisch, Wein und Gelas, Besitzt beim Viktor Rod sein Verbräug.

Viktor Rod,

SCRANTON HOUSE,
Gegründet der D., L. & W. Gesellschaft,
Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.